

Pressemitteilung

DDV-Trend des Monats August 2021

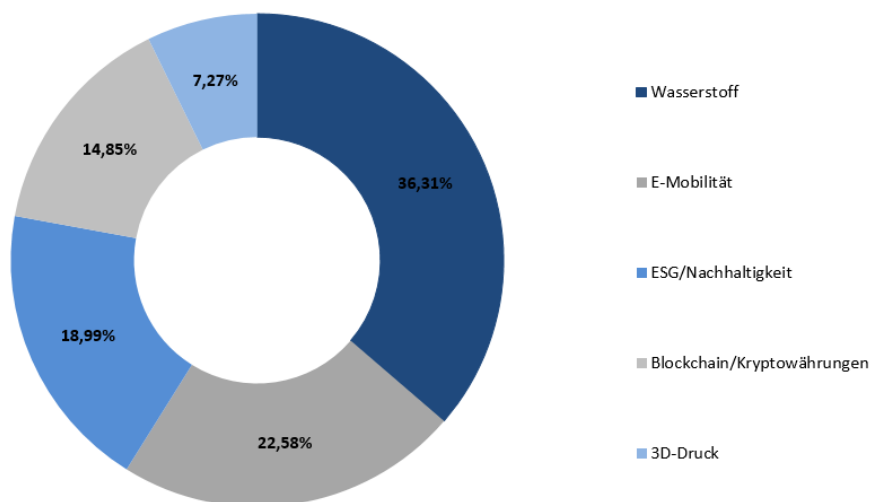
Wasserstoff als Mega-Trend bei der Geldanlage noch beliebter als E-Mobilität und Nachhaltigkeit

Frankfurt a.M., 11. August 2021

Neue Technologien beflügeln immer auch die Phantasien von Anlegerinnen und Anlegern. Aber auch diejenigen, die Kategorien für die Geldanlage schaffen – sei es in Form von neuen Indizes, Fonds, ETFs oder auch kompletten Börsen-Segmenten, wie es der Neue Markt seinerzeit geschafft hat. Neue Technologien haben aber auch das Potenzial, etablierte Unternehmen in eine neue Zukunft zu führen. Der Großteil der 3.038 Anlegerinnen und Anleger, die sich an der Trendumfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) im August beteiligt haben, setzen bei der Geldanlage auf die Wasserstoff-Technologie zum Antrieb von Automobilen. Mehr als 36 Prozent haben hier ihr Kreuz gemacht. Danach folgt die E-Mobilität mit einem Anteil von gut 22 Prozent. Damit führen zwei Mega-Trends, die speziell die Automobilwirtschaft revolutionieren können, das Ranking an.

Knapp 19 Prozent berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien – also ökologische, soziale und auf die Unternehmensführung bezogene Vorgaben – bei ihren Investments. Fast 15 Prozent bzw. gut 7 Prozent haben Titel, die etwas mit Blockchain oder Kryptowährungen bzw. mit 3D-Druck zu tun haben, im eigenen Depot. „Die überdurchschnittlich große Teilnahme an der Umfrage belegt, wie aufgeschlossenen Anlegerinnen und Anleger für neue Technologien sind. Diese können zwar mitunter große Risiken bergen, dem können aber auch überdurchschnittliche Gewinnchancen gegenüberstehen“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Auf welche Mega-Trends setzen Sie?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 3.038 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 20 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und München, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Trade Republic und wallstreet:online sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de